

## **Schuluniformen**

Die Jungen Liberalen Chemnitz lehnen eine zwangsweise Einführung von Schuluniformen ab!

Schuluniformen können zwar das Zusammengehörigkeitsgefühl von Schülern fördern, sie lösen aber keinesfalls die Probleme bei der Integration von Schülern mit Migrationshintergrund und sie beseitigen auch keine sozialen Unterschiede, wie dies von Seiten der Bundesjustizministerin Brigitte Zypries (SPD) gewünscht wurde.

Wenn Schulen dennoch freiwillig Schuluniformen einführen wollen und dies in Abstimmung mit den Schülern erfolgt, ist dies jenen freizustellen. Einer gesetzlichen Regelung für alle Schulen bedarf dies nicht.

### *Begründung:*

Die Vorschläge von Bundesjustizministerin Brigitte Zypries (SPD) ab, einheitliche Schuluniformen einzuführen, um Ausländer besser zu integrieren und soziale Unterschiede zwischen den Schülern zu beseitigen, sind absurd.

Jugendliche sind immer bestrebt sich von der Masse abzuheben und ihre eigene Identität herauszustellen. Dies ist völlig natürlich und notwendig, um die eigene Persönlichkeit zu entwickeln. Die Schüler werden sich zudem selbst bei der Einführung von Schuluniformen immer durch Handys, Uhren oder Schmuck unterscheiden. Soziale Ausgrenzung wird deshalb nicht verhindert, sondern verlagert sich nur von der Markenjeans auf die Markenuhr!

Die Sprachprobleme und die fehlenden Zukunftsperspektiven besonders für Jugendliche mit Migrationshintergrund, wie sie kürzlich an der Berliner Rütli-Schule allen Verantwortlichen offenbar wurden, werden durch Schuluniformen keinesfalls behoben!